

Christina Wagner

ZUG LUST

Oberpfalz-Krimi



Christina Wagner

Zug Lust. Oberpfalz-Krimi

Buch- und Kunstverlag Oberpfalz

(PB 184 S./€ 14,90)

Regenstauf 2019

Genre: Krimi

„Hallo, Cinderella.“

Überrascht blickte Heidi zu dem jungen Mann, der vor wenigen Minuten hinter ihrem Pantoffel auf das Gleis gesprungen war. (S. 11)

Heidi Hirsch, vierzig Jahre alt, verheiratet, fährt mit dem Zug von München nach Regensburg. Der junge Mann, der sie hier mit Cinderella anspricht, hatte kurz zuvor mutig Heidis Pantoffel aus den Bahngleisen gerettet – man sollte eben nicht mit so ungeeignetem Schuhwerk bahnfahren.

„Dann stört es dich bestimmt nicht, wenn ich mein Hemd ausziehe.“ Noch während er das sagte, zog er das Hemd vollständig aus seiner Jeans. Das Geräusch, das die aufspringenden Druckknöpfe verursachten, klang wie Musik

in Heidis Ohren. Sie schnappte nach Luft. Fasziniert starrte sie auf Pavels zur Schau gestelltem Oberkörper. Er war tätowiert! Ein Fuchs schlich über seinen muskulösen Oberarm. (S. 15f)

Das muss ja übel enden! Binnen kurzem verführt Pavel, tschechischer Sportstudent, sechszwanzig, die gute Heidi in einem leeren Bahnabteil in voller Fahrt – und macht auch noch Fotos.

Die Folgen bleiben nicht aus: Schwangerschaft; Lügen gegenüber dem Ehemann; Erpressung von Seiten Pavels mittels Fotos und Videos.

Gleichzeitig fahndet Robert, Polizist, Lebensgefährte von Heidis bester und voll eingeweihter Freundin Sonja, nach einem tschechischen Serieneinbrecher – keinem anderem als unserem Pavel. Einerseits wäre es zu hoffen, dass Pavel geschnappt wird, andererseits kommt dann unweigerlich Heidis Seitensprung ans Licht.

Da helfen nur ein paar gute Freunde, Retter in der Not, die Pavel beim assistierten, möglicherweise auch nicht ganz freiwilligen Selbstmord zur Seite stehen.

Zug Lust verbindet Erotik, kriminelle Spannung und Humor zu einem probaten oberpfälzerischen Erpfdotsch.